



Wie vergleiche ich Kreditangebote?

I Achten Sie auf die Kreditart, die Ihnen angeboten wird:

- Dispositionskredite sind nur für kurzfristigen Geldbedarf interessant, wenn Sie den geliehenen Betrag schnell wieder zurückzahlen können.
- Für langfristigen Geldbedarf ist der Dispo zu teuer, hier empfehlen wir Ratenkredite.

I Lassen Sie sich nicht von kleinen Monatsraten oder geringen "Pro-Monats-Zinsen" blenden.

Oftmals locken Anbieter mit niedrigen "Pro-Monats-Zinsen", schlagen aber bei Darlehensgebühren ordentlich auf. Maßgeblich dafür, ob ein Darlehen preiswert oder teuer ist, ist allein der Effektivzinssatz. Der Effektivzinssatz muss laut Gesetz auf jeden Fall angegeben werden.

I Achten Sie auf mögliche Vereinbarungen bezüglich eines variablen Zinssatzes.

Dies macht nur dann Sinn, wenn die Zinsen absehbar während der Darlehenslaufzeit fallen, da dann die Kreditkosten geringer werden. In der Regel sind Darlehen mit festen Zinssätzen wesentlich vorteilhafter.

I Widerrufsrecht:

Nach den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches können Sie einen Darlehensantrag innerhalb von zwei Wochen schriftlich widerrufen. Werden Sie auf dieses Widerrufsrecht schriftlich hingewiesen?

I Zu einem Darlehensantrag gehört auch eine ausführliche Beratung im Vorfeld.

Hat man mit Ihnen ausführlich Ihre wirtschaftliche Situation durchgesprochen, Ihnen Darlehensalternativen gezeigt oder andere Wege zur Finanzierung Ihres Vorhabens genannt?

I Vorsicht vor Angeboten wie "unbürokratische Kredite ohne Schufa-Auskunft" oder "Sofortkredit auch ohne Sicherheiten".

Diese Angebote sind manchmal unseriös und in der Regel deutlich teurer als ein übliches Darlehen von der Bank.

I Will man Ihnen ein Darlehen nur dann auszahlen, wenn Sie auch alle anderen Darlehen umschulden?

Wenn ja, Finger weg! Auch diese Angebote sind in der Regel teuer, da Sie zumindest die Darlehensgebühr ein weiteres Mal zahlen müssen.

I Vorsicht bei Rahmen-Darlehensverträgen.

Die Angebote sind zwar verlockend, aber auch unübersichtlich bezüglich der Rückzahlung und der Kreditkosten und daher oftmals die Eintrittskarte für eine dauerhafte Verschuldung.

I Vorsicht auch bei sogenannten Kombi-Angeboten,

wo eine neu abzuschließende Kapitallebensversicherung das Darlehen am Ende der Laufzeit in einer Summe tilgt. Auch hier zahlen Sie - über die Laufzeit gerechnet - wesentlich mehr Zinsen als beim normalen Ratenkredit und zusätzlich noch die Prämien für die Lebensversicherung. An diesem Angebot verdient vor allem der Vermittler.